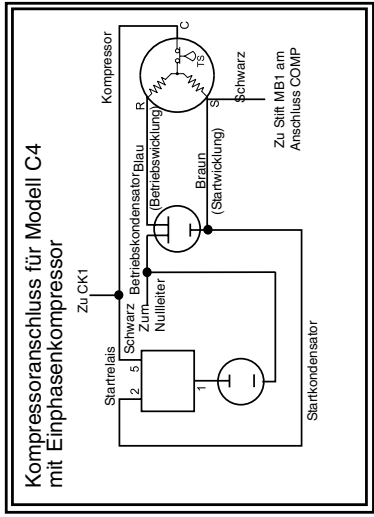
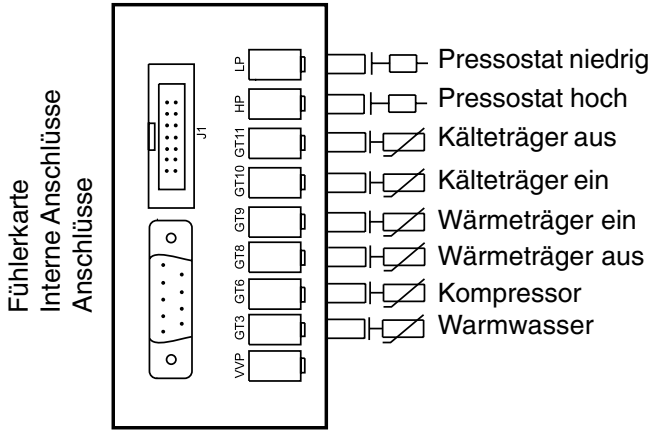
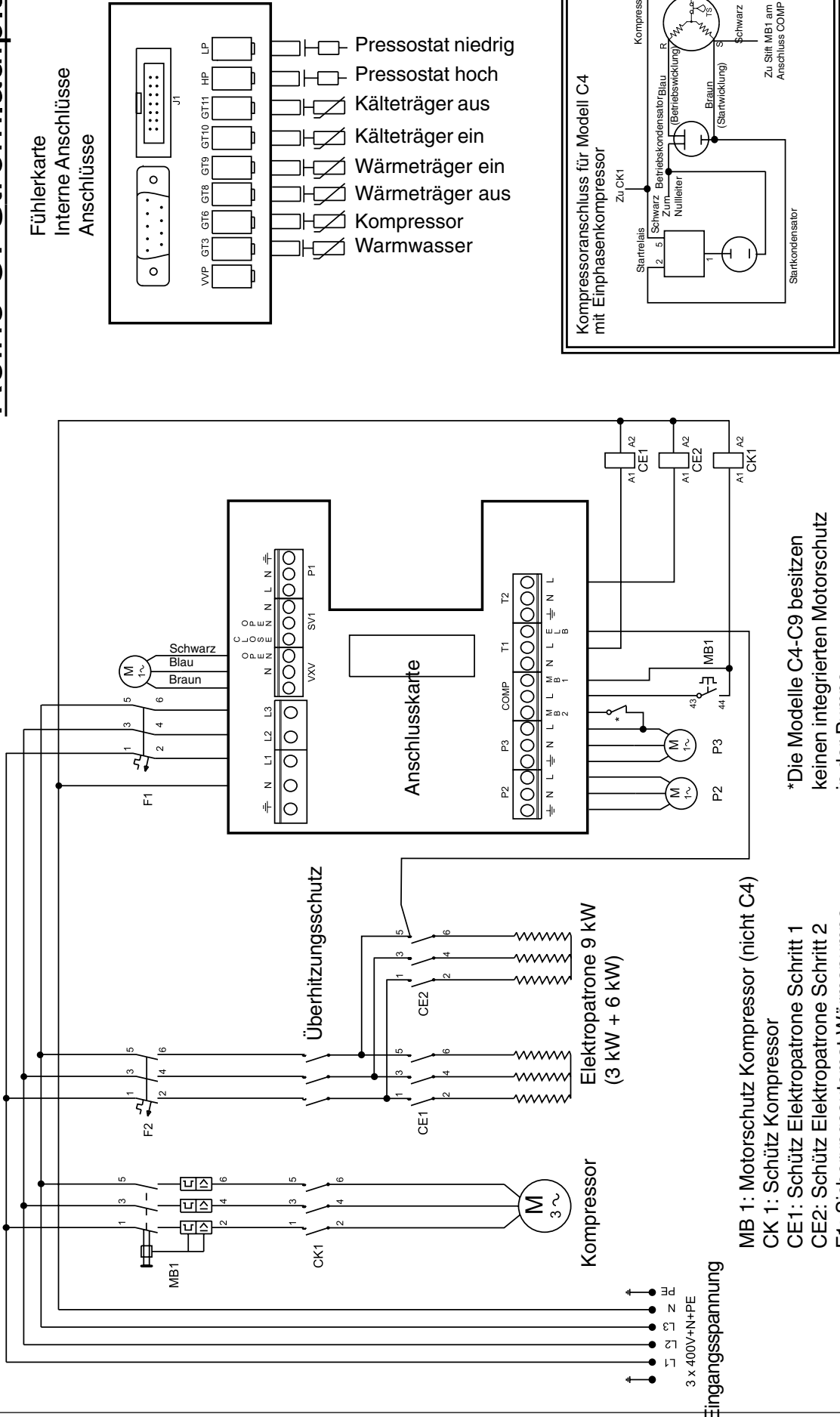


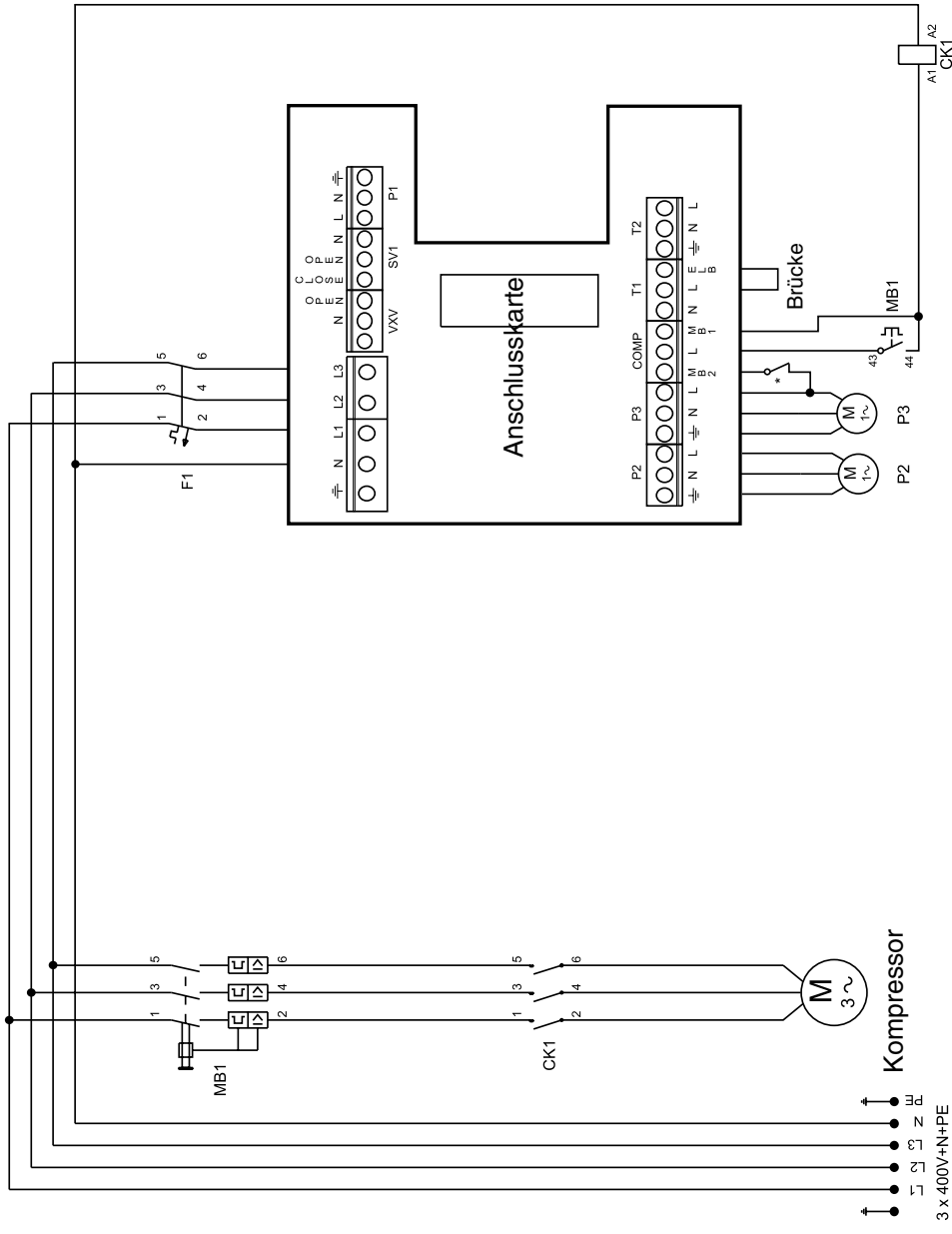
# Reihe C: Stromlaufplan



\*Die Modelle C4-C9 besitzen keinen integrierten Motorschutz in der Pumpe. Stattdessen befindet sich eine Brücke zwischen L und MB2.

MB 1: Motorschutz Kompressor (nicht C4)  
 CK 1: Schütz Kompressor  
 CE1: Schütz Elektropatrone Schritt 1  
 CE2: Schütz Elektropatrone Schritt 2  
 F1: Sicherungsautomat Wärmepumpe  
 F2: Sicherungsautomat Elektropatrone

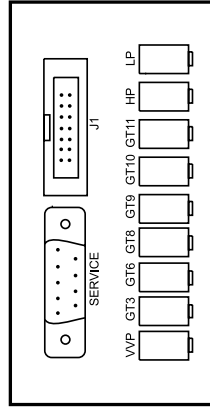
# Reihe D: Stromlaufplan



Eingangsspannung  
3 x 400V+HPE

\*Modell 11 verfügt über einen integrierten Motorschutz in der Pumpe. Bei den Modellen 5-9 sind L und MB2 mit einer Brücke erfinden.

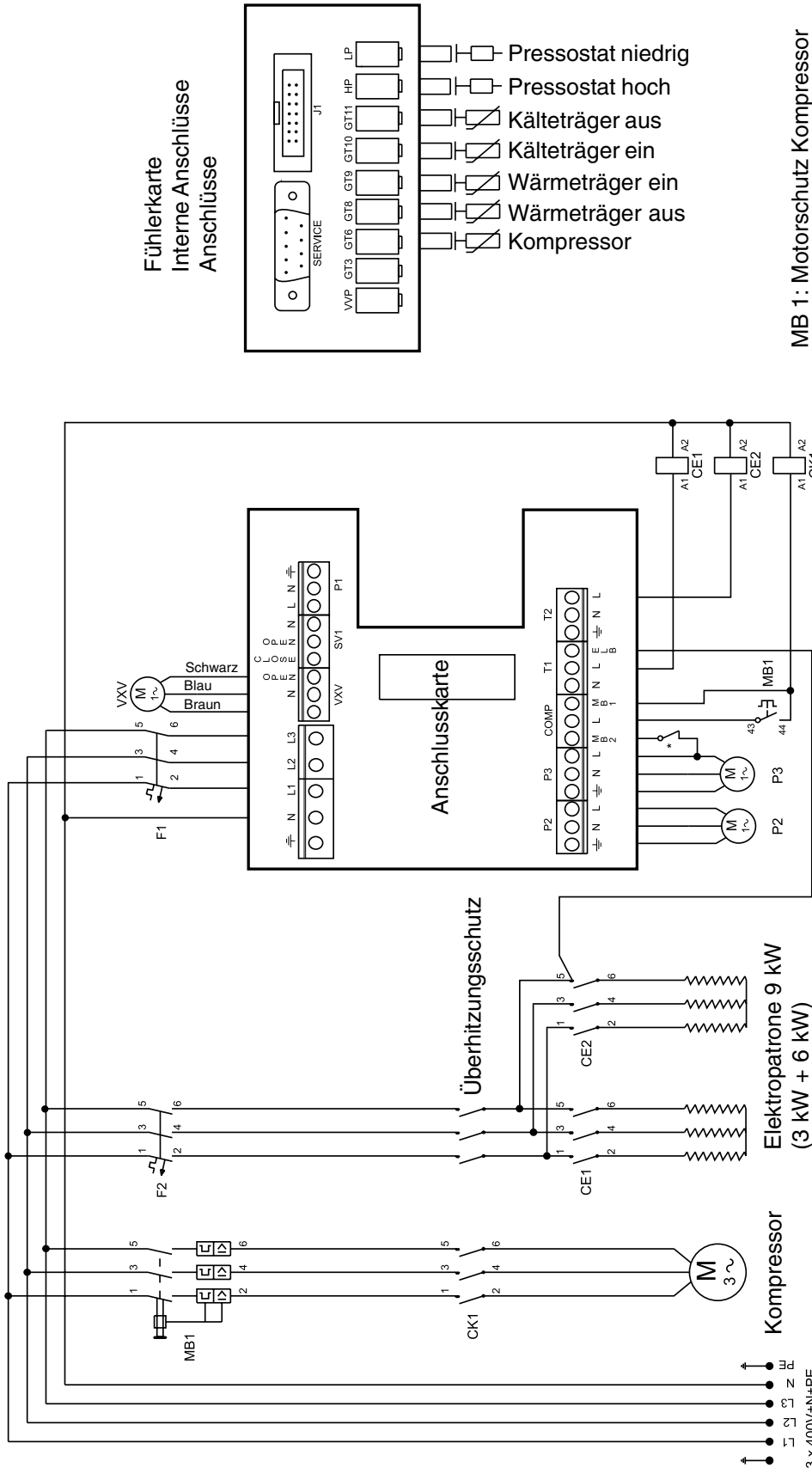
Fühlerkarte  
Interne Anschlüsse  
Anschlüsse



Pressostat niedrig  
Pressostat hoch  
Kälteträger aus  
Kälteträger ein  
Wärmeträger ein  
Wärmeträger aus  
Kompressor

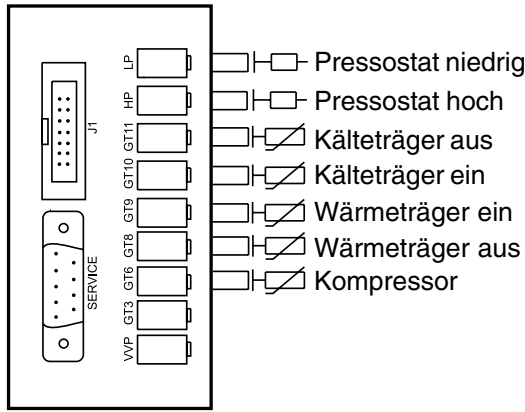
MB 1: Motorschutz Kompressor  
CK 1: Schutz Kompressor  
F1: Sicherungsautomat Wärmepumpe

# Reihe E: Stromlaufplan



\*Modell 11 verfügt über einen integrierten Motorschutz in der Pumpe.  
Bei den Modellen 5-9 sind L und MB2 mit einer Brücke verbunden.

Fühlerkarte  
Interne Anschlüsse  
Anschlüsse



- Pressostat niedrig
- Pressostat hoch
- Kälteträger aus
- Kälteträger ein
- Wärmeträger ein
- Wärmeträger aus
- Kompressor

- MB 1: Motorschutz Kompressor
- CK 1: Schütz Kompressor
- CE1: Schütz Elektropumpe Schritt 1
- CE2: Schütz Elektropumpe Schritt 2
- F1: Sicherungsautomat Wärmepumpe
- F2: Sicherungsautomat Elektropumpe

## Betriebsschalter

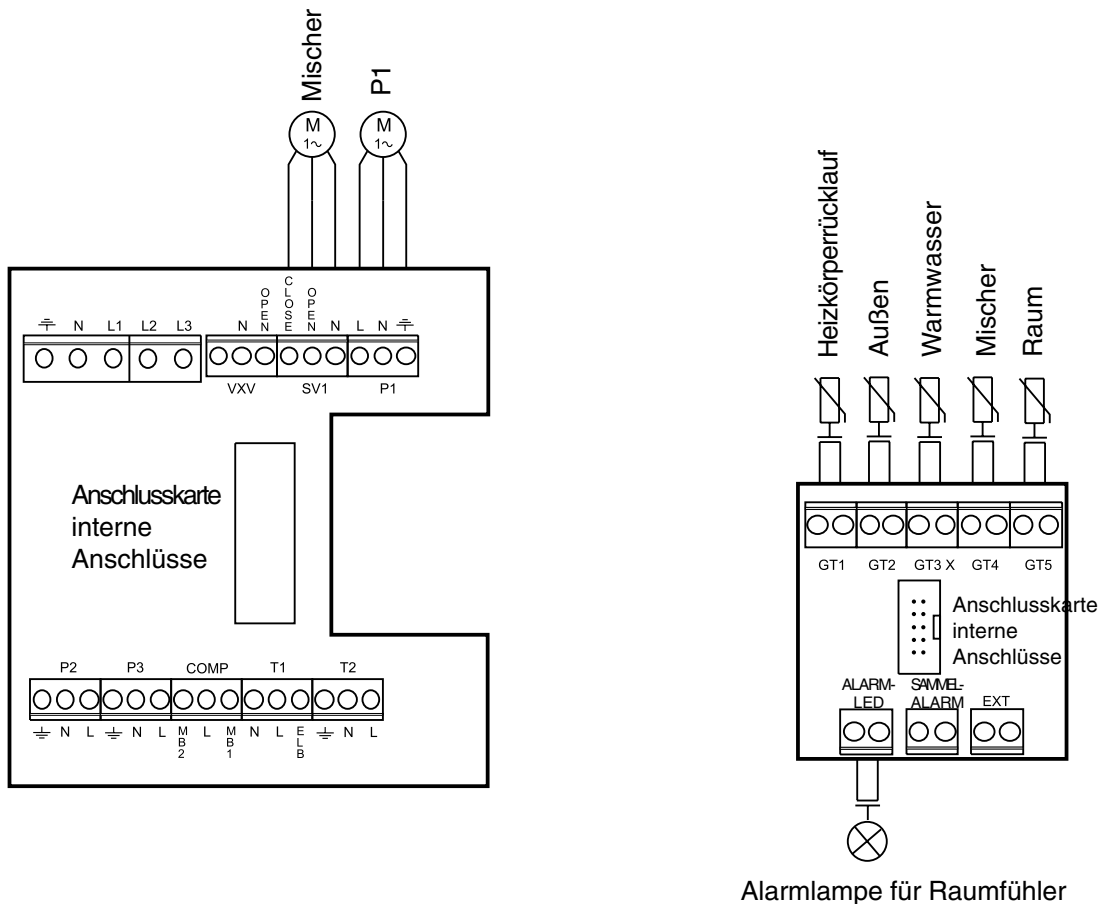
- Vor der Wärmepumpe ist stets ein Betriebsschalter anzubringen.

## Erdschlussschutz

- Bei Anschluss der Wärmepumpe über einen Erdschlussschutz wird ein separater Erdschlussschutz für die Wärmepumpe empfohlen.

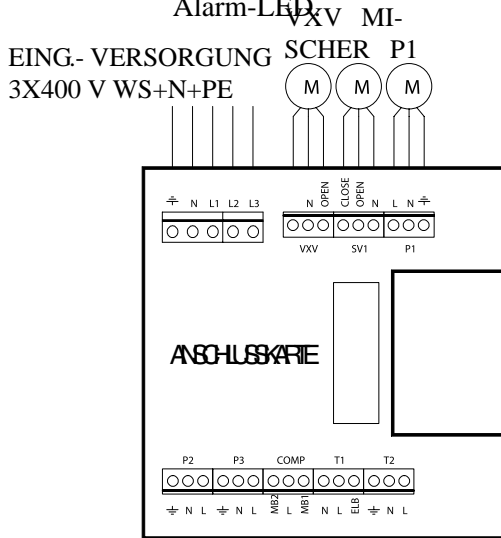
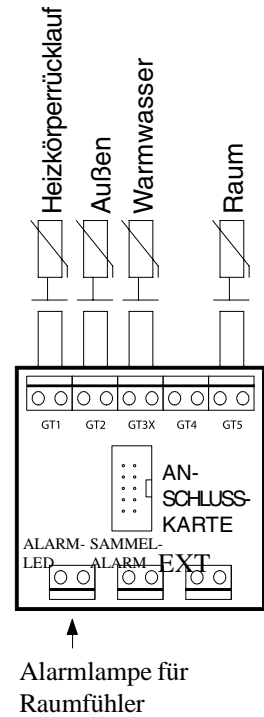
## Reihe C und E: Externe Anschlüsse

- Stromversorgung: Der Anschluss erfolgt an den Klemmen L1, L2, L3, N und PE. Bei falscher Phasenfolge wird ein Alarm ausgegeben.
- Mischventil für Heizkreis: Bei Einsatz einer weiteren Heizkurve mit Mischer wird dieser an Klemme SV1 angeschlossen.
- P1, externe Hauptpumpe im Heizsystem: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme P1.
- Heizkörper-Rücklauffühler GT1: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT1.
- Außenfühler GT2: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT2.
- Warmwasserfühler GT3: Wird angeschlossen, wenn die Wärmepumpe Warmwasser erzeugen soll. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT3 X. (Bei Baureihe C ist der Fühler werkseitig montiert.)
- Mischerfühler GT4: Wird angeschlossen, wenn der Mischer für die zweite Heizkurve verwendet werden soll. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT4.
- Raumfühler GT5: Wird angeschlossen, wenn ein Raumfühlereinfluss gewünscht wird. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT5. Wenn für den Raumfühler ein Alarm ausgegeben werden soll, erfolgt der Anschluss an der Klemme Alarm-LED.



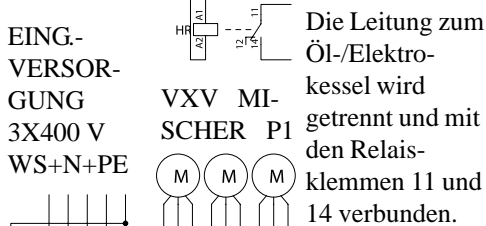
## Reihe D: Externe Anschlüsse

- Stromversorgung: Der Anschluss erfolgt an den Klemmen L1, L2, L3, N und PE. Bei falscher Phasenfolge wird ein Alarm ausgegeben.
- Dreiwegeventil: Wird angeschlossen, wenn die Wärmepumpe Warmwasser erzeugen soll. Der Anschluss erfolgt an Klemme VXV.
- Mischventil für Ölkessel: Bei Einsatz eines Mischers für den Ölkessel wird dieser an Klemme SV1 angeschlossen.
- P1, externe Hauptpumpe im Heizsystem: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme P1.
- Heizkörper-Rücklauffühler GT1: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT1.
- Außenfühler GT2: Wird immer angeschlossen. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT2.
- Warmwasserfühler GT3: Wird angeschlossen, wenn die Wärmepumpe Warmwasser erzeugen soll. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT3 X.
- Raumfühler GT5: Wird angeschlossen, wenn ein Raumföhler einfluss gewünscht wird. Der Anschluss erfolgt an Klemme GT5. Wenn für den Raumfühler ein Alarm ausgegeben werden soll, erfolgt der Anschluss an der Klemme Alarm-LED.



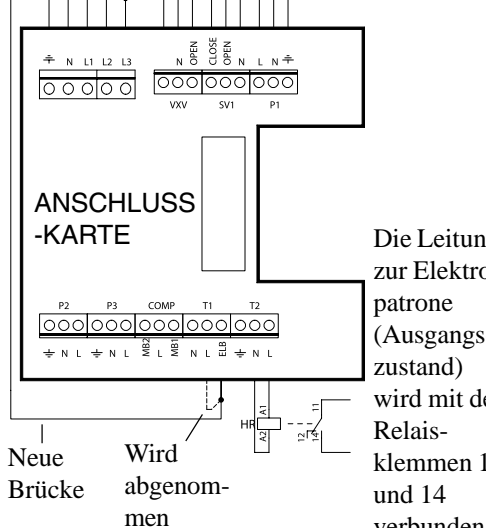
### Öl-/Elektrokessel als Zusatzheizung anschließen (Betriebsart B)

Wenn es sich bei der Zusatzheizung um einen Öl-/Elektrokessel mit Mischer handelt, wird die Leitung zum Kesselbrenner bzw. schütz getrennt und mit den Klemmen N und L an Anschluss T1 über Hilfsrelais HR verbunden. Von L1 kommen 230 V WS. Wenn der Elektrokessel über einen Rundsteuerungseingang verfügt, wird dieser mit dem Hilfsrelais verbunden.



### Elektropatrone als Zusatzheizung anschließen (Betriebsart A und C)

Wenn als Zusatzheizung eine Elektropatrone Verwendung findet, wird diese folgendermaßen angeschlossen: Entfernen Sie die Brücke zwischen L und ELB an Anschluss T1. Setzen Sie eine neue Brücke zwischen Klemme L3 und ELB an Anschluss T1 auf. Montieren Sie die Spule an Hilfsrelais HR für N und L an Abschluss T2. Start und Stopp der Elektropatrone werden mit den Hilfsrelaisklemmen 11 und 14 verbunden. Dies gilt sowohl für Schütz als auch Rundsteuerungsfunktion der Elektropatrone.

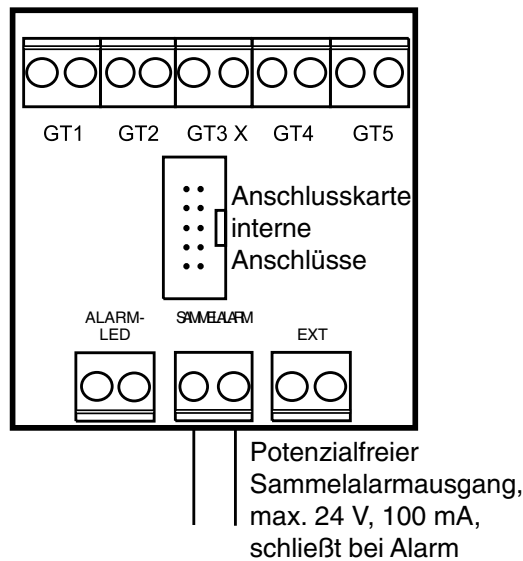


Unter Menü 5.2 ist die Anschlussleistung auf 2/3 einzustellen.

Wenn für den Überhitzungsschutz der Elektropatrone ein Alarm ausgegeben werden soll, sind L3 und ELB nicht mit einer Brücke zu verbinden. Darüber hinaus muss die Brücke zwischen L und ELB abgenommen werden. Stattdessen wird vom Überhitzungsschutz eine Brücke zu ELB gelegt. Dabei muss Phase L3 verwendet werden (siehe Stromlaufplan für Reihe E).

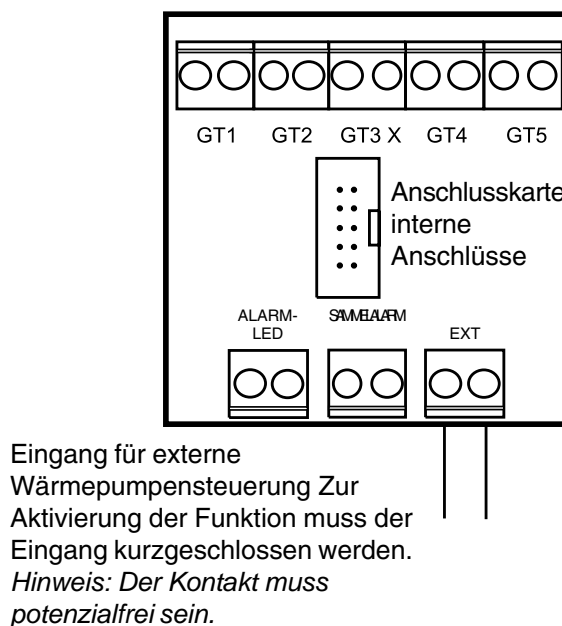
## Sammelalarm anschließen

Ein eventueller Sammelalarm ist gemäß der folgenden Skizze anzuschließen. Der Sammelalarmausgang besitzt einen potenzialfreien Kontakt für maximal 24 V, 100 mA. Bei ausgelöstem Sammelalarm wird der Kontakt geschlossen.



## Externen Eingang anschließen

Die Wärmepumpe kann extern gesteuert werden. Der Eingang ist über Rego600 für verschiedene Funktionen programmierbar. Die Funktionsauswahl erfolgt mithilfe der Menüs 1.13 (Fernsteuerung Wärme) und 5.7 (Externe Steuerungen auswählen). Zur Aktivierung der Funktion muss der Eingang kurzgeschlossen werden. Hinweis: In Menü 5.7 oder 1.13 kann maximal eine Auswahl getroffen werden.



## Überlastschutz anschließen

Ein Überlastschutz kann an den externen Eingang angeschlossen werden und im Bedarfsfall die Zusatzheizung abschalten. Dazu muss in Menü 5.7 Funktion 3 programmiert werden. Durch Kurzschließen des externen Eingangs wird die Zusatzheizung abgeschaltet. Der Wärmepumpenbetrieb wird dadurch nicht beeinflusst. Der Anschluss erfolgt der oben beschriebenen Anleitung. Wenn diese Funktion gewählt wurde, kann keine andere externe Steuerung verwendet werden.